

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag  
CT-C60-SW1 (SW1 = schwindarm)  
RHEOBOND® 008 mit silikatischer Oberflächenvergütung  
LOTUSEAL®**

**Hinweis:**

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund:**

Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen und soll für die Verlegung dünnschichtiger Verbundsysteme in Bezug auf die Ebenheit den Anforderungen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3 entsprechen.

**Untergrundvorbereitung:**

Mechanisches Abtragen der Oberflächenzone des Untergrundes durch Fräsen im Kreuzgang mit handgeführter Lamellenfräse.

Aufnehmen und Einbringen des anfallenden Bauschutts in bauseits bereitgestellte Container. Kosten für Abtransport und sachgerechte Entsorgung des Bauschutts bleiben im Leistungsbereich des Auftraggebers.

Der erforderliche Oberflächenabtrag wird in Abstimmung mit Auftraggeber/Bauleitung vor Durchführung der Arbeiten festgelegt.

.....m<sup>2</sup>

Einzel .....

Gesamt:

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 008 mit silikatischer Oberflächenvergütung**

Seite: 2

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Oberflächenabtrag durch Fräsen im Kreuzgang mit 400 kg-Lamellenfräse mit Fahrtrieb

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 5 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag je weitere 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

**Untergrundvorbereitung:**

Einmaliges intensives Kugelstrahlen zum Abtragen der unmittelbaren Oberflächenrandzone des Untergrunds sowie durch den Fräsvorgang entstandener Gefügelockerungen. Feinreinigung / Entstaubung des Untergrunds mit leistungsfähigem Industriestaubsauger.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Durchführung eines zusätzlichen Arbeitsganges Kugelstrahlen inkl. Feinreinigung / Entstaubung.

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Eventualposition:  
**Begrenzungsschnitt:**

Vor Durchführung der Fräsarbeiten sind die mit Verbundestrich zu belegenden Flächen durch Einschneiden mit Trennscheibe oder Fugenschneider zu begrenzen, um eine saubere, geradlinige Anarbeitungskante / Arbeitsfuge zu erreichen. Anlegen von Begrenzungsschnitten im Übergang an Bestandsflächen und/oder Arbeitsabschnitten. Festlegung der Schnitte in Abstimmung mit

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 008 mit silikatischer Oberflächenvergütung**

Seite: 3

dem Auftraggeber. Schnitttiefe je nach Einbaudicke des Verbundestrichs, mind. jedoch ca. 20 mm.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Hinweis:**

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein!

Er muss für die zu erwartende Beanspruchung ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit und ausreichende Rauheit aufweisen (Oberflächenzugfestigkeit i. M.  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ).

**Untergrundüberprüfung:**

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Eventualposition:

**Untergrundvorbereitung:**

Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Aufkratzen oder Einschneiden mit Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen. Risse und Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft entstauben.

Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL**. Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Untergrundkonditionierung:**

Konditionierung des sauberen, ordnungsgemäß vorbereiteten Untergrunds mit zweikomponentiger Silikatlösung **LOTUSEAL® Allesprimer** zur Stabilisierung der Oberfläche und Regulierung des Saugverhaltens. Materialauftrag gleichmäßig sättigend in einem Arbeitsgang mit langfloriger Farbrolle. Materialüberschuss/Pfützenbildung vermeiden!

Verbrauch: 0,1 – 0,3 kg/m<sup>2</sup> (je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrunds)

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Haftbrücke:**

Aufbringen und Einbürsten der mineralischen **RHEODUR® System-Haftbrücke** auf den mit LOTUSEAL® Allesprimer konditionierten Untergrund. Untergrund gegebenenfalls

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag  
CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 008 mit silikatischer  
Oberflächenvergütung**

Seite: 4

nochmals leicht anfeuchten. Herstellung der System-Haftbrücke  
entsprechend der Produktinformation.

Verbrauch: ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup> (Je nach Rauheit und  
Saugfähigkeit des Untergrundes)

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Industriebelag:**

ca. 15 mm dicken, schnell und spannungsarm erhärtenden  
Industriebelag CT-C60-SW1 aus ternärem, mineralischem  
Werk trockenmörtel **RHEOBOND® 008** in selbst verdichtender  
Konsistenz einbauen und höhengenaue gemäß Anforderungen nach  
DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 abziehen. Mischungsherstellung im  
Zwangsmischer gemäß Produktinformation.

Verbrauch pro 10 mm Einbaudicke:  
**Werk trockenmörtel RHEOBOND® 008** ca. 22 kg/m<sup>2</sup>

Anforderungen:

-Gesundheitsschutz & Emissionsverhalten  
Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in  
Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

Druckfestigkeit	nach 1 Tag:	≥ 40 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	nach 3 Tagen:	≥ 50 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit	nach 28 Tagen:	≥ 60 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	nach 1 Tag:	≥ 4 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	nach 3 Tagen:	≥ 6 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit	nach 28 Tagen:	≥ 7 N/mm <sup>2</sup>
Oberflächenzugfestigkeit	nach 3 Tagen:	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Schleifverschleiß (EN 13892-3):		ca. 7 cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup>
<b>Schwindklasse (DIN 18560-1):</b>	<b>SW1 (schwindarm)</b>	
Schwindmaß (DIN EN 13892-9)	nach 120 Tagen	< 0,2 mm/m

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Estrichmehrstärken:**

Materialmehrerverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des  
Industriebelags **RHEOBOND® 008**. Abrechnung pro 2 mm  
Estrichmehrstärken auf Nachweis.

Mehrerverbrauch pro 2 mm Mehrdicke: 4,4 kg/m<sup>2</sup>

..... €/kg Gesamt: .....

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 008 mit silikatischer Oberflächenvergütung**

Seite: 5

**Oberflächenbearbeitung:**

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit handgeführten Teller- und Flügelglättmaschinen bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Nachbehandlung:**

Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: über Nacht

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Silikatische Oberflächenvergütung, farblos:**

Durchführen eines Reinigungsschliffs zum Entfernen störender Ausblühungen und Versalzungen mit geeignetem Schleifmedium (z. B. Diamantschleifscheiben „Diasoft Plus“ K170, Fa. MKS Funke GmbH, Bocholt).  
Anschließend mehrmalige porentiefe Nassreinigung mit Waschautomaten zur vollständigen Entfernung des Schleifstaubes.

Aufbringen der zweikomponentigen Silikatvergütung **LOTUSEAL® Kristall** in 2 Arbeitsgängen. Materialauftrag gleichmäßig dünn mit kurzflorigem Microfaserroller auf dem trockenen Untergrund. (Abstreifgitter verwenden!).

Gesamtverbrauch (für 2 Arbeitsgänge): ca. 0,10 – 0,15 kg/m<sup>2</sup>

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Alternativposition:

**Silikatische Oberflächenvergütung, farbig:**

Durchführen eines Reinigungsschliffs zum Entfernen störender Ausblühungen und Versalzungen mit geeignetem Schleifmedium (z. B. Diamantschleifscheiben „Diasoft Plus“ K170, Fa. MKS Funke GmbH, Bocholt).  
Anschließend mehrmalige porentiefe Nassreinigung mit Waschautomaten zur vollständigen Entfernung des Schleifstaubes.

Aufbringen der farbigen, zweikomponentigen, silikatischen Oberflächenvergütung **LOTUSEAL® Lasur** in 2 Arbeitsgängen. Materialauftrag gleichmäßig dünn mit Nylonroller auf dem trockenen Untergrund. (Abstreifgitter verwenden!).

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag  
CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 008 mit silikatischer  
Oberflächenvergütung**

Seite: 6

Gesamtverbrauch (für 2 Arbeitsgänge): ca. 0,2 – 0,25 kg/m<sup>2</sup>  
..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Rand-, Bewegungsfugen:**

Deckungsgleiches Übernehmen im Untergrund im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile sowie in der Fläche vorhandener Bauteil- bzw. Bauwerksfugen in das aufzubringende Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der Untergrundfuge. Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Untergrundfugen:**

Kraftschlüssiges Schließen im Untergrund vorhandener Fugen mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL** (je nach Fugenbreite ggfls. gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden geschlossener Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort beseitigen! Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Fugenfüllung:**

Fugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: .....x.....mm

Angebotener Fugendichtstoff.....

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Angebotssumme .....

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Industriebelag  
CT-C60-SW1 aus RHEOBOND® 008 mit silikatischer  
Oberflächenvergütung**

Seite: 7

MwSt. ....

Angebotssumme brutto .....

Datum: .....  
Firmenstempel/Unterschrift